



Grünpfeil für Radverkehr

Berichtersteller/in: BR Stephan Renner

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernalds stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 8.3.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Die zuständige Dienststelle im Magistrat der Stadt Wien (MA 46) wird ersucht, alle Kreuzungen im Bezirk zu identifizieren, die den Kriterien des FSV Arbeitspapier „Einsatzkriterien für den Grünpfeil für Radfahrende“ entsprechen und für das Rechtsabbiegen für den Radverkehr geeignet sind.

Begründung

Mit der jüngsten Novelle der Straßenverkehrsordnung wird das Rechtsabbiegen für Radfahrende ermöglicht. Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr (FSV) hat dazu Einsatzkriterien erarbeitet. Mit diesen Einsatzkriterien erhält der Magistrat ein Entscheidungsinstrument, um relevante Stellen für einen Grünpfeil zu identifizieren. Das Rechtsabbiegen für den Radverkehr ist eine weitere Maßnahme, um die Attraktivität des Radverkehrs zu erhöhen. Deswegen wird der Magistrat ersucht – idealerweise in Kooperation mit der Mobilitätsagentur und in einem partizipativen Prozess mit Menschen, die mit Fahrrädern fahren – all jene Kreuzungen zu identifizieren, die den FSV-Einsatzkriterien entsprechen. Diese sollten dann zeitnah mit dem „Grünen Pfeil“ ausgestattet werden.

Für die Fraktion Grüne Alternative Hernalds

Richard Heuberger, Klubvorsitzender